

# Inhaltsverzeichnis

Zur Arbeit mit dem Buch .....	11
-------------------------------	----

## 1. Einführung: Politik verstehen – Politik beurteilen – partizipieren ..14

### *Nur urteilen oder sich aktiv einmischen?*

<b>1.1 Politikbegriff und Politikkompetenz .....</b>	<b>16</b>
1.1.1 Mitmach- statt Zuschauer-Demokratie: Welche Kompetenzen benötigen mündige Bürgerinnen und Bürger? .....	16
1.1.2 Politikbegriffe – Dimensionen – Politikzyklus: Was ist Politik und was nicht? .....	20
<b>1.2 Kategoriale Politikanalyse und Urteilsbildung .....</b>	<b>24</b>
1.2.1 Fallbeispiel: Klimaschutz und Tierwohl: Soll der Preis für Fleisch erhöht werden? .....	24
<b>METHODE: Politische Situationen analysieren .....</b>	<b>26</b>
<b>WORKSHOP: Eine Dilemma-Situation: Urteilsbildung verstehen     am einfachen Fallbeispiel .....</b>	<b>28</b>
<b>METHODE: Politische Situationen beurteilen .....</b>	<b>29</b>
1.2.2 Politische Grundorientierungen: Welche tragen wir in uns? .....	31
Wissen Kompakt .....	37
Kompetenzen anwenden .....	38

## 2. Gesellschaftlicher Wandel als Herausforderung für den Staat ..... 40

### *Zwischen Freiheit und Gleichheit*

<b>METHODE: Karikaturen interpretieren .....</b>	<b>42</b>
<b>2.1 Struktur der Gesellschaft im Wandel .....</b>	<b>43</b>
2.1.1 Der demographische Wandel: Zuwanderung als Lösung für den Fachkräftemangel? .....	43
2.1.2 Die Sozialstruktur unserer Gesellschaft: Soziale Ungleichheit – welche Kriterien haben Einfluss auf die soziale Stellung? .....	47
2.1.3 Aspekte sozialer Ungleichheit I: Sind Einkommen zu ungleich verteilt? .....	49
<b>METHODE: Statistiken analysieren .....</b>	<b>52</b>
2.1.4 Aspekte sozialer Ungleichheit II: Bildung – hängt der Schulerfolg zu sehr vom Geldbeutel der Eltern ab? .....	53
2.1.5 Aspekte sozialer Ungleichheit III: Geschlecht - soll eine Geschlechterquote bei der Besetzung von Führungspositionen eingeführt werden? .....	56

<b>2.2</b>	<b>Migrationsgesellschaft im Wandel</b>	<b>60</b>
2.2.1	Migration: Deutschland – ein Einwanderungsland?	60
2.2.2	Integration und Integrationstheorien: In welcher Gesellschaft wollen wir leben?	64
2.2.3	Leitkulturdebatte: Braucht Deutschland eine Leitkultur und wenn ja, welche?	67
<b>2.3</b>	<b>Gesellschaftsmodelle der sozialen Differenzierung</b>	<b>71</b>
2.3.1	Das Klassenmodell früher und heute: Ist Deutschland wieder eine Klassengesellschaft?	71
2.3.2	Das Modell der Schichtgesellschaft: Interpretieren oder politisieren Modelle die Gesellschaft?	75
2.3.3	Soziale Milieus und Lebenswelten in Deutschland: Welchem Milieu gehören Sie an?	78
<b>Online</b>	Postmoderne Gesellschaftsmodelle: Wie gespalten ist unsere Gesellschaft heute?	79
<b>2.4</b>	<b>Der Sozialstaat und soziale Gerechtigkeit</b>	<b>81</b>
2.4.1	Soziale Gerechtigkeit: eine angemessene Leistungsbelohnung oder eine möglichst gleiche Güterverteilung?	81
2.4.2	Theorien sozialer Gerechtigkeit: Wie kann eine gerechte Gesellschaft erreicht werden?	84
2.4.3	Sozialstaatliche Modelle: Ist es Aufgabe des Staates, verstärkt den sozialen Wohnungsbau zu fördern?	87
2.4.4	Finanzierung des Sozialstaates: Überfordert der Sozialstaat unsere öffentlichen Finanzen?	90
<b>2.5</b>	<b>Die Zukunft des Sozialstaats</b>	<b>93</b>
2.5.1	Die Altersvorsorge in der Krise: Wie kann die gesetzliche Rentenversicherung reformiert werden?	93
2.5.2	Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung: Schützt die gesetzliche Rentenversicherung noch vor Altersarmut?	98
<b>Online</b>	Reform der gesetzlichen Rentenversicherung: Soll eine gesetzliche Aktienrente eingeführt werden?	100
	Wissen Kompakt	101
	Kompetenzen anwenden	102

### **3. Politisches Entscheiden in der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union 104**

#### ***Zwischen Repräsentation und Partizipation***

<b>3.1</b>	<b>Politische Willensbildung und Parteiendemokratie</b>	<b>106</b>
3.1.1	Parteien im politischen System der Bundesrepublik Deutschland: Wie gut erfüllen die Parteien noch ihre Aufgaben?	106

3.1.2	Fragmentierung des Parteiensystems: Gefährdet die Krise der Volksparteien unsere Demokratie? .....	111
<b>3.2</b>	<b>Repräsentative und direkte Demokratie in Deutschland .....</b>	<b>115</b>
3.2.1	Wahlen und Wahlrechtsgrundsätze in Deutschland: Sollen alle in Deutschland lebenden ausländischen Personen bei Bundestagswahlen teilnehmen dürfen? .....	115
3.2.2	Das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag: Wie gut ist unser Wahlsystem? .....	120
3.2.3	Plebiszitäre Elemente: mehr Demokratie durch Volksentscheide?! ..	124
<b>3.3</b>	<b>Politischer Entscheidungsprozess .....</b>	<b>128</b>
3.3.1	Koalitionen: Wer soll eine Regierung bilden? .....	128
3.3.2	Der Bundestag: verlängerter Arm der Regierung oder effektiver Kontrolleur? .....	132
3.3.3	Der Bundesrat im Gesetzgebungsprozess: Mitgestalter oder Vetoplayer? .....	139
3.3.4	Entscheiden in der Bundesregierung: miteinander oder gegeneinander? .....	145
3.3.5	Ministerialbürokratie: Führung durch die Ministerinnen und Minister oder Dominanz der Bürokratie bei der Gesetzesinitiative? .....	150
3.3.6	Informelle Prozesse im Gesetzgebungsprozess: „Hinterzimmer-Politik“ oder notwendige Absprachen? .....	155
<b>Online</b>	Medien im politischen System: Kontrolleur der Politik oder Manipulator der öffentlichen Meinung? .....	157
	<b>METHODE: Simulation informeller Prozesse: Streit in der Koalition .....</b>	<b>158</b>
3.3.7	Das Bundesverfassungsgericht: zu starke Einmischung in die Gesetzgebung? .....	159
3.3.8	Parlamentarische – präsidentielle – semipräsidentielle Regierungssysteme: Sollen zukünftige Bundespräsident:innen direkt vom Volk gewählt werden? .....	164
<b>3.4</b>	<b>Die europäische Integration .....</b>	<b>170</b>
3.4.1	Motive der europäischen Integration: ein Friedens- oder ein Wirtschaftsprojekt? .....	170
3.4.2	Etappen der europäischen Integration: eine Erfolgsgeschichte?! ...	172
3.4.3	Die EU als Staatenverbund: Soll die Souveränität beim Nationalstaat oder auf der supranationalen Ebene liegen? .....	175
<b>3.5</b>	<b>Der politische Prozess in der Europäischen Union .....</b>	<b>178</b>
3.5.1	Das Politische System der EU: zu viele Veto-Spieler? .....	178
3.5.2	Entscheidungsprozess in der EU: zu wenig Transparenz durch Trilog-Verfahren?! .....	183
3.5.3	Das Demokratiedefizit der EU: Wie demokratisch soll die EU sein? ..	191

<b>3.6</b>	<b>Herausforderungen und Zukunft der EU</b>	<b>195</b>
3.6.1	Weiterentwicklung der Europäischen Union: Wie soll die EU der Zukunft aussehen?	195
	Wissen Kompakt	197
	Kompetenzen anwenden	198
<b>4.</b>	<b>Wirtschaftspolitik in Deutschland und Europa</b>	<b>200</b>
	<i>Zwischen staatlicher Regulierung und Marktfreiheit</i>	
<b>4.1</b>	<b>Grundlagen des Wirtschaftens</b>	<b>202</b>
4.1.1	Preisbildung: Wie sollen die Wirtschaftssubjekte auf Preisänderungen reagieren?	202
4.1.2	Der Wirtschaftskreislauf: Modell oder Realität?	206
<b>4.2</b>	<b>Die Wirtschaftssubjekte</b>	<b>208</b>
4.2.1	Die Unternehmen: Gewinne statt Verantwortung?	208
4.2.2	Der Finanzsektor: Soll der Staat die Banken retten?	212
4.2.3	Der Staat: Staatsausgaben senken?!	216
<b>4.3</b>	<b>Entscheiden in der Sozialen Marktwirtschaft</b>	<b>220</b>
4.3.1	Die Soziale Marktwirtschaft: mehr Staat oder mehr Markt?	220
	<b>METHODE: Einen politischen Redebeitrag gestalten</b>	<b>227</b>
4.3.2	Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik: Sind die Prioritäten richtig gesetzt?	228
4.3.3	Wettbewerbspolitik: Unter welchen Bedingungen soll der Staat regulierend in den Wettbewerb eingreifen?	232
4.3.4	Strukturpolitik: Wie stark soll der Staat Schlüsselindustrien unterstützen?	235
<b>4.4</b>	<b>Konjunkturpolitik</b>	<b>240</b>
4.4.1	Konjunkturindikatoren: Wie einflussreich sind psychologische Faktoren?	240
4.4.2	Stabilisierungstheorien nach Keynes und Friedman: Soll die Konjunktur durch Angebots- oder Nachfrageorientierung beeinflusst werden? ..	244
<b>Online</b>	Mitbestimmung in Unternehmen: Sollen Arbeitnehmende mehr mitbestimmen dürfen?	249
<b>4.5</b>	<b>Grundlagen des europäischen Wirtschaftsraums</b>	<b>250</b>
4.5.1	Der europäische Binnenmarkt: Handlungsfreiheit oder Regulierungswut?	250
4.5.2	Die Agrarpolitik der EU: notwendige Hilfen oder Wettbewerbs- verzerrung?	256

<b>4.6 Die Wirtschafts- und Finanzpolitik der EU</b>	<b>260</b>
4.6.1 Europäische Wirtschafts- und Währungsunion: EU-Finanzminister:in – braucht die EU mehr wirtschafts- und finanzpolitische Souveränität?	260
4.6.2 Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank: aktive Wirtschafts- politik oder nur Sicherung der Preisstabilität?	264
4.6.3 EU-Haushalt und Rechtsstaatsmechanismus: Soll die Auszahlung von EU-Geldern an Bedingungen geknüpft werden?	269
Wissen Kompakt	273
Kompetenzen Anwenden	274
 <b>5. Globalisierung der Gesellschaft</b>	 <b>276</b>
<i>Zwischen lokalem und globalem Denken und Handeln</i>	
<b>5.1 Dimensionen der Globalisierung</b>	<b>278</b>
5.1.1 Global Goals: utopisch oder erreichbar?	278
5.1.2 Weltgesellschaft: Weltbürger oder nationale Identität?	281
<b>5.2 Globale Herausforderungen</b>	<b>283</b>
5.2.1 Klimapolitik: individuelle Betroffenheit = gemeinsames Handeln?!	283
5.2.2 Globale Migration: Verschärfung globaler Probleme?	286
<b>5.3 Zukunft globalen Handelns</b>	<b>290</b>
5.3.1 EINE Welt: Vision oder Utopie?	290
METHODE: Planspiel Weltklimakonferenz	292
5.3.2 Global Governance: Lösung der globalen Herausforderungen?	295
Wissen Kompakt	299
Kompetenzen anwenden	300
 <b>6. Frieden und Krieg in den Internationalen Beziehungen</b>	 <b>302</b>
<i>Zwischen Kooperation und Konflikt</i>	
<b>6.1 Friedensstrategien und Kriegsursachenforschung</b>	<b>304</b>
6.1.1 Häufigkeit und Dynamik weltweiter Gewaltkonflikte und Kriege: Kriegs- oder Friedenszeiten?	304
6.1.2 Friedenssicherung im 21. Jahrhundert: Wie soll Frieden in der Welt geschaffen werden?	308
METHODE: Analyse von Kriegsursachen	311
WORKSHOP: Analyse nicht-demokratischer Systeme: noch demokratisch, autoritär oder totalitär?	312

<b>6.2</b>	<b>Demokratien und Autokratien und das Völkerrecht .....</b>	<b>318</b>
6.2.1	Das Völkerrecht und die UN-Charta von 1945: Garant für Frieden? ..	318
<b>Online</b>	Autoritäre Staaten in den internationalen Beziehungen: Wie sollen Demokratien mit Autokratien umgehen? .....	321
<b>6.3</b>	<b>Analyse internationaler Konflikte am Beispiel des Nahostkonflikts .....</b>	<b>322</b>
6.3.1	Mediale Vermittlung des israelisch-palästinensischen Konflikts – stereotype Darstellungen der Konfliktparteien: „Täter“ – „Opfer“?! ..	322
<b>Online</b>	Der Nahostkonflikt als Projektionsfläche in Deutschland: Zulässige Kritik an israelischer Politik oder israelbezogener Antisemitismus? ..	323
	<b>METHODE: Bilder analysieren und beurteilen .....</b>	<b>324</b>
6.3.2	Konflikt-Vorgeschichte bis 1947: Wer hat welchen Anspruch auf das „Heilige Land“? .....	325
6.3.3	Der UN-Teilungsplan von 1947: Teilung = Lösung?! .....	330
6.3.4	Konfliktanalyse – wichtige Ereignisse im Nahostkonflikt bis heute: Wer bedroht wen? .....	333
6.3.5	Der Oslo-Friedensprozess: Welche Lehren sollten aus dem Scheitern gezogen werden? .....	339
<b>Online</b>	Die Besatzungsfrage: Bringt die Besatzung mehr Sicherheit oder mehr Unsicherheit (und für wen)? .....	345
6.3.6	Die Siedlungsfrage: Wird durch die Siedlungen ein palästinensischer Staat unmöglich? .....	346
<b>Online</b>	Gaza-Kriege: Gewalt im Nahostkonflikt – wer profitiert von der Eskalation? .....	350
6.3.7	Lösungsmöglichkeiten und -hindernisse: One-State – Two-States – Status Quo? .....	351
<b>Online</b>	Deutsche Außenpolitik im Nahostkonflikt: uneingeschränkte Solidarität?! .....	353
<b>6.4</b>	<b>Deutschlands Rolle in einer unsicheren Welt .....</b>	<b>354</b>
6.4.1	Deutsche Außenpolitik nach Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine: Frieden schaffen mit Waffen?! .....	354
	<b>METHODE: Qualitative Inhaltsanalyse .....</b>	<b>358</b>
6.4.2	„Zeitenwende“ in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik: nie wieder Krieg?! .....	359
<b>Online</b>	Deutsche Außenpolitik und die Auslandseinsätze der Bundeswehr: sinnvolles Instrument zur Friedenssicherung? .....	361
<b>6.5</b>	<b>Weltordnungsmodelle und die Sicherheitsarchitektur in Europa .....</b>	<b>362</b>
6.5.1	Weltordnung und Großmachtrivalitäten nach der Invasion Russlands in der Ukraine: Welche Weltordnung wollen wir? .....	362

6.5.2	Die NATO als Sicherheitsgemeinschaft im russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine: Wie wichtig ist die Beistandsverpflichtung der NATO im Verteidigungsfall? .....	366
6.5.3	Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen nach dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine: Friedensgarant oder Spielball der Großmächte? .....	371
6.5.4	Das UN-Konzept der Schutzverantwortung (R2P): Kann und soll die UN in Gewaltkonflikte (militärisch) eingreifen trotz Veto im UN-Sicherheitsrat? .....	375
	Wissen Kompakt .....	377
	Kompetenzen anwenden .....	378

## 7. Globale Wirtschaft: Handeln auf unterschiedlichen Ebenen ..... 380

### *Zwischen Protektionismus und Freihandel*

	METHODE: Ein Stop-Motion-Video und einen Podcast erstellen .....	382
7.1	<b>Globale Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftsakteure</b> .....	383
7.1.1	Entwicklung der Weltwirtschaft: mehr Chancen oder mehr Gefahren durch die Entfesselung der Weltwirtschaft? .....	383
7.1.2	Großkonzerne und Staaten: Sind die Großkonzerne zu mächtig? ...	386
7.1.3	WTO, IWF und Weltbank: Basis für fairen Handel? .....	389
7.1.4	Internationale Handelskonflikte: Weltwirtschaft als Verlierer? .....	392
7.2	<b>Nachhaltige Weltwirtschaft</b> .....	395
7.2.1	Nachhaltigkeit als Prinzip globalen Handelns: Kann mehr Nachhaltigkeit nur global erreicht werden? .....	395
7.2.2	Nationale Handlungsoptionen: Kann Deutschland globales Vorbild für eine nachhaltige(re) und gerechte(re) Weltwirtschaft sein? .....	398
7.3	<b>Globale Finanzwirtschaft</b> .....	400
7.3.1	Internationale Finanzmärkte: Zeichen globaler Freiheit oder dringend regulierungsbedürftig? .....	400
	<b>Online</b> Digitale Währungen: mehr Risiko als Chance? .....	402
7.4	<b>Weltwirtschaft der Zukunft</b> .....	403
7.4.1	Freihandel vs. Protektionismus: Welche Strategie ist zukunftsfähiger? .....	403
7.4.2	Postwachstumsökonomie: globales Modell der Zukunft? .....	406
	Wissen Kompakt .....	409
	Kompetenzen anwenden .....	410